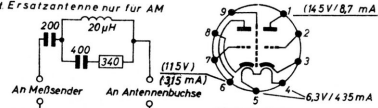
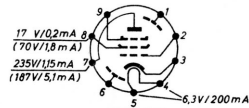


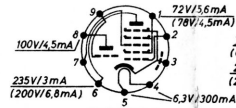
Int. Ersatzantenne nur für AM



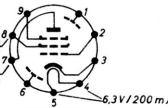
ECC 85



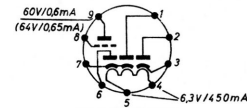
EF 89



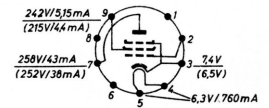
ECH 81



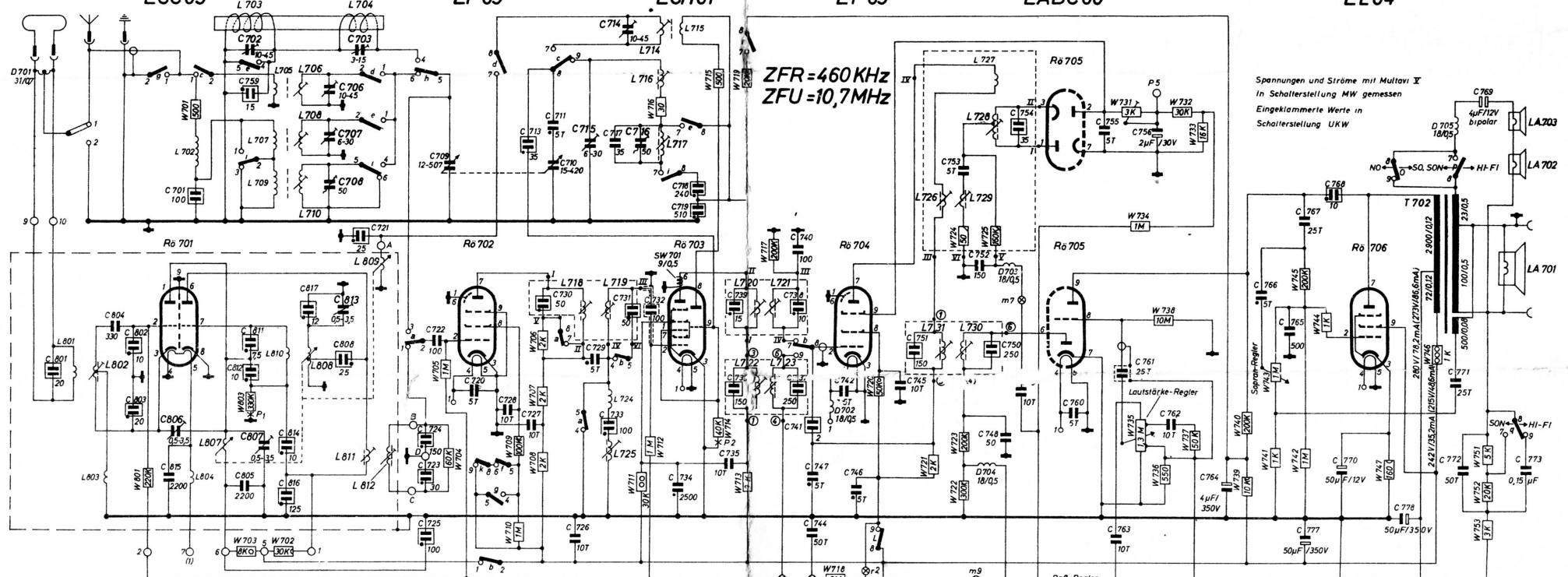
EF 89



EABC 80



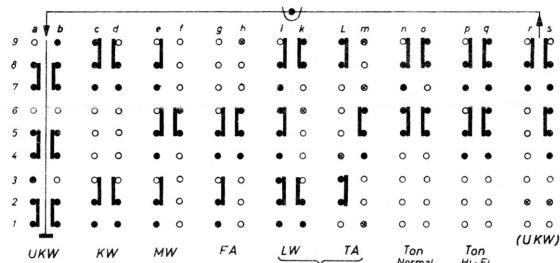
EL 84



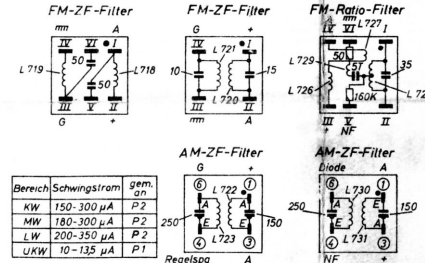
ZFR=460 KHz
ZFU=10,7 MHz

Spannungen und Ströme mit Multivax
in Schalterstellung MW gemessen
Eingeklemmte Werte in
Schalterstellung UKW

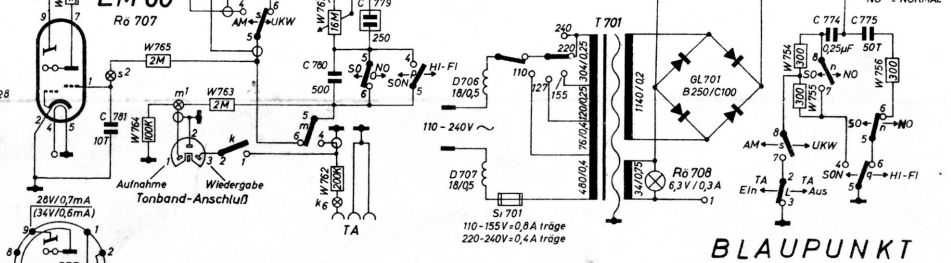
Schalterdiagramm



Die Anschlüsse der ZF Filter sind von unten gesehen.



EM 80



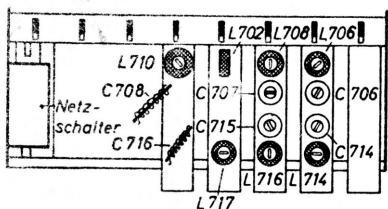
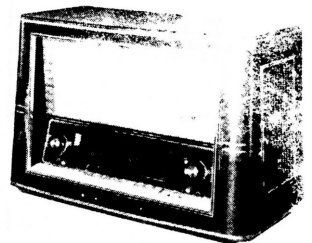
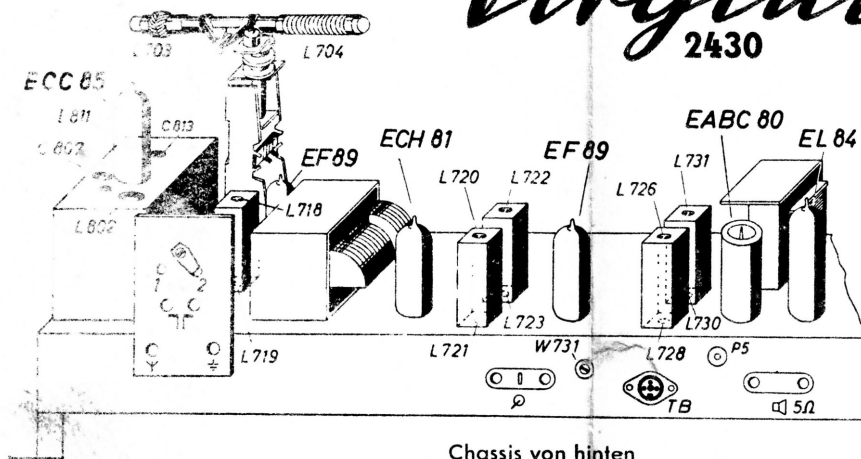
BLAUPUNKT
Virginia
2430



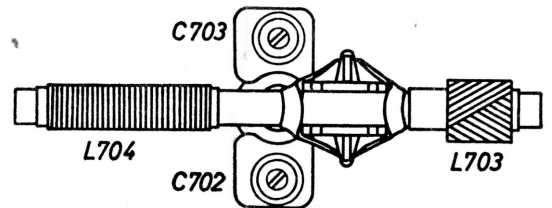
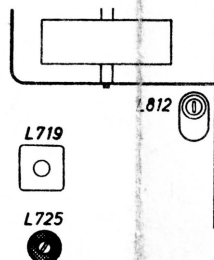
BLAUPUNKT-DRUCKTASTEN-SUPER

Virginia

2430



Chassis-Teilansicht von unten



Abgleichelemente der Ferritantenne

ABGLEICHTABELLE

Bereich	Mess-Sender		Bereich	Gerät	Abgleichelement		Empfindlichkeit
	an	Frequenz		Skalenzeiger auf			
ZFR ¹⁾	G ₁ ECH 81	460 kHz	MW	ca. 1600 kHz	L 730, L 731, L 723, L 722 Max.		10—14 µV
	546 kHz			L 725 Min.			
					Oszillator	Vorkreis	
KW ²⁾	Antennen-Buchse ³⁾	6,25 MHz	KW	48 m	L 714	L 706 Max.	5—10 µV
		18 MHz		16,7 m	C 714	C 706 "	
MW	Antennen-Buchse ³⁾	546 kHz	MW	546 kHz	L 716	L 708 "	3— 8 µV
		1500 kHz		1500 kHz	C 715	C 707 "	
LW	Antennen-Buchse ³⁾	160 kHz	LW	160 kHz	L 717	L 710 "	3— 8 µV
		250 kHz		250 kHz	C 716	C 708 "	
Ferrit-Antenne							
F	Koppelspule	546 kHz	MW- und F-ANT.	546 kHz	L 704 verschieben		
		1500 kHz		1500 kHz	C 703		
	Koppelspule	160 kHz	LW- und F-ANT.	160 kHz	L 703 verschieben		
		250 kHz		250 kHz	C 702		
	Punkt 1 (UKW-Mischteil) üb. 5 pF ⁴⁾	10,7 MHz	UKW	100 MHz	L 726, L 721, L 720, L 719, L 718, L 812, L 811 Max. L 728 Min. bzw. S-Kurve ⁵⁾		ca. 300—400 µV
					Oszillator	Zwischenkreis	
KW	Antennen-Buchse	94,5 MHz	UKW	94,5 MHz	C 813 ⁶⁾	C 807 Max.	ca. 1,2 µV
-Empfindlichkeit ab TA-Buchsen bei 800 Hz							ca. 26 mV

50 mW = 0,5 V mit Multivari R (R_i = 7500 Ω) an Sekundärseite des Ausgangstrafos (Anschluß für Zusatzlautsprecher) gemessen.

AM- und NF-Empfindlichkeit gemessen bei 50 mW

UKW-Empfindlichkeit gemessen bei 4 Volt am Ratio-Elko mit Instrument R_i = 50 kΩ/V (Meßbereich 10 V)

Höckerabstand der S-Kurve ca. 270 kHz ab G₁ der EF 89/II

¹⁾ Sopranregler auf „hell“, Baßregler auf „dunkel“.

²⁾ Kurzwellenlupe auf 0-Stellung.

³⁾ Über Ersatzantenne (siehe Schaltbild).

⁴⁾ Siehe Schaltbild.

⁵⁾ Galvanometer 25 µA an die Punkte m7 und den Verbindungspunkt zweier 100-kΩ-Widerstände, die zwischen P 5 und Masse gelegt werden, anschließen (siehe Schaltbild) und Wendekreis L 728 abgleichen. Beim Abgleich mit AM wird L 728 auf Minimum am Outputmeter abgestimmt. Einstellen von W 731 (3 kΩ): AM-Meßsender (30% modul.) an Gitter der EF 89/II anschließen u. so einstellen, daß 8–10 V am Ratio-Elko vorhanden sind. W 731 auf Min. am Outputmeter einstellen.

⁶⁾ Nur nachstimmen, wenn sich der Bereich verschoben hat.